



## ***GEMEINDE-INFORMATION*** ***Dezember 2010***

***Der Bürgermeister,  
die Gemeinderäte/Innen  
und die Bediensteten der  
Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf  
wünschen  
allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2011***



Liebe Ortsbürgerinnen!

Liebe Ortsbürger!

Die Zeit der Weihnachtsfeiern und Punschstände ist größtenteils vorbei, es trennen uns nur noch wenige Tage vom Weihnachtsfest. Die letzten Weihnachtseinkäufe sind getätigt und langsam sollte die vorweihnachtliche Ruhe einkehren.

Der herannahende Jahreswechsel ist traditionell auch die Zeit um Rückschau zu halten über das abgelaufene Jahr. Gerne nehme ich dies aber auch zum Anlass, um mich bei all denjenigen zu bedanken, die mich bei meiner Arbeit für die Gemeinde unterstützt haben.

Ausgehend von der vorsichtigen Budgetierung für das Jahr 2010 konnten daher nur kleine Projekte umgesetzt werden. Nicht die Eröffnung neuer Gebäude und Einrichtungen stand im Vordergrund, sondern der Verkauf und die Übergabe von insgesamt sieben Gemeindebauparzellen am Sternweg an ortsansässige junge Menschen, die sich ihren Traum vom Eigenheim erfüllen werden.

Im Bereich Sondenstraße und Sternweg wurde mit der energiesparenden und wartungsarmen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik basierend ein neuer Weg beschritten. Bezirksweit sind wir damit ein „leuchtendes Beispiel“.

Auch für das kommende Jahr ist keine wesentliche Besserung der finanziellen Situation zu erwarten. Sparen bei den Ausgaben und ein kostendeckender Gebührenhaushalt bei Wasser, Kanal, Friedhof usw. sind dringend erforderlich, um nicht in finanzielle Turbulenzen zu kommen. Die

Kanalabgabenordnung wurde zuletzt 2005, die Friedhofgebührenordnung 2007 geändert. Da die Kostendeckung nicht mehr gegeben war, musste entsprechend nachgerechnet werden. Erstmals konnten die Subventionsansuchen der Feuerwehr und der Vereine vom Gemeinderat nicht in voller Höhe genehmigt werden.

Über die Parteigrenzen hinweg ist sich der Gemeinderat der großen finanziellen Verantwortung bewusst, gilt es doch unsere Gemeinde bestmöglich durch die Krise zu steuern, um nicht in gefährliches Fahrwasser zu gelangen. Der einstimmige Beschluss des Haushaltsvoranschlags 2011 und des mittelfristigen Finanzplanes 2011 bis 2014 sind ein klarer Beweis dafür.

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Im Namen der Gemeindevertretung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, von Bauhof, Schule und Kindergarten wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und geruhames Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Peter Hofinger

### **NEUESTE TECHNIK BEI DER STRASSENBELEUCHTUNG**

Bei der neuen Straßenbeleuchtung in der Sondenstraße und am Sternweg wurden Leuchten mit neuartigen Leuchteinsätzen montiert.

Diese auf LED-Technologie basierenden Leuchtmittel bieten eine Reihe an Vorteilen gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln. Die Halbleiter benötigen viel weniger Energie als bislang verwendete Gasentladungslampen gegenüber Glühbirnen beträgt die Energieeinsparung sogar bis zu 90%. Dies entlastet nicht nur das Gemeindebudget, sondern verbessert auch nachhaltig die CO<sub>2</sub>-Bilanz. Eine weitaus längere Lebensdauer von über 60.000 Betriebsstunden (das sind im Betrieb einer Straßenbeleuchtung rund 15 Jahre) sorgt für Einsparungen bei den Wartungskosten. Außerdem befindet sich in den LED-Einsätzen kein Sondermüll.

LED's lassen sich überdies auch optimal steuern und können dadurch die eingesetzte Energie noch effizienter nutzen, sind sofort nach dem Einschalten leuchtbereit, unempfindlich gegen Erschütterungen und verfügen durch ihr angenehmes, weißes Licht auch noch über ausgezeichnete Farbwiedergabewerte, ohne ultraviolettes oder infrarotes Licht auszusenden.

### **ENTFALL DER SPRECHSTUNDEN**

In der Zeit vom **21. Dezember 2010** bis zum **7. Jänner 2011** entfallen die Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt und in der Außenstelle Silberwald.

### **KINDERFASCHINGSFEST**

Alle Kinder sind herzlich eingeladen am Kinderfaschingsfest am **Sonntag, 23. Jän. 2011**, um **15.00 Uhr**, im Pfarrsaal teilzunehmen. Den Kindern wird ein bunter Nachmittag geboten. Kostümierung ist erwünscht.

## **MUTTER-ELTERN-BERATUNG**

2011 wird die Mutter-Eltern-Beratung des Landes Niederösterreich zu nachstehenden Terminen angeboten:

14. Jänner, 11. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember.

## **ADVENT DER VEREINE**

€ 1.520,40 hat der Reinerlös bei der von den örtlichen Vereinen organisierten Veranstaltung am 5. Dez. 2010 betragen. Laut Auskunft der Organisatoren wird dieser Reinerlös für die Adaptierung der Bauhofhalle verwendet werden.

## **HUNDEABGABE**

Alle Hunde, welche im Gemeindegebiet gehalten werden und das 3. Lebensmonat erreicht haben, müssen vom Hundehalter innerhalb eines Monats bei der Gemeinde angemeldet werden. Die Hundeabgabe für 2011 beträgt für einen Nutzhund € 6,54, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde € 70,00, für alle übrigen Hunde € 30,00 je Hund. Die Hundemarke kostet € 1,00.

## **HEIZKOSTENZUSCHUSS**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist bis spätestens 2. Mai 2011 beim Gemeindeamt zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

## **RÖNTGENBUS**

Der Röntgenbus des Landes Niederösterreich kommt am 18. Februar 2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr am Kirchenparkplatz in der Schulstraße zum Einsatz.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Sitzung des Gemeinderates vom 9. Dezember 2010**

- è Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Josef Binder berichtet über die Gebarungseinschauen vom 13.10.2010 und vom 1.12.2010. Bei beiden Prüfungen gab es keinen Grund für Beanstandungen.
- è Nachstehende Subventionsansuchen für das Jahr 2011 wurden mit 1 Stimmenthaltung genehmigt.

FF Schönkirchen-Reyersdorf	€ 25.000,00
einmalige Sondersubvention für Bergeschere	€ 3.500,00
SC Reyersdorf-Schönkirchen	€ 10.000,00
Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf	€ 2.080,00
zusätzlich für Umbau Musikerheim	€ 2.000,00
Bildungs- und Heimatwerk	€ 640,00
ARBÖ Ortsclub	€ 560,00

- è Einstimmig beschlossen wurde die Änderung bei der Gemeindewohnbauförderung. Ab 1.1.2011 erhalten Personen, welche die Voraussetzungen für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen erfüllen, 10 % der Aufschließungsabgabe als Gemeindewohnbauförderung refundiert.
- è Die Bebauungsbestimmungen für die Bereiche Haselnussgasse, Waldgasse, Mozartgasse, Lindengasse, Jänergasse, Schubertgasse, Rosengasse und Straussgasse wurden insofern abgeändert, dass künftig neben Satteldächern auch Walmdächer mit Firstrichtung parallel zur Straße, Dachneigung 30 – 35 Grad, errichtet werden können. Der Beschluss erfolgte einstimmig.
- è Einstimmig beschlossen wurde die Erneuerung der 7 Jahre alten EDV-Anlage im Gemeindeamt. Der Auftrag für die Lieferung der Hardware, Software, Installation und Datenkonvertierung wurde an die Fa. Gemdat vergeben. Die Kosten belaufen sich auf €29.259,80 exkl. MWSt.
- è Geschäftsf. Gemeinderat Mag. Georg Gary wurde einstimmig zum Bildungsbeauftragten der Gemeinde bestellt. Die Aufgaben der Bildungsbeauftragten sind unter anderem: als Bildungsmanager zu fungieren, das bestehende Bildungsangebot in der Gemeinde zu koordinieren und mitzuhelfen, dass das Bildungsangebot in der Gemeinde an Niveau und an Vielfalt gewinnt.
- è Die Hundeabgabe wurde ab 1.1.2011 einstimmig neu festgesetzt.  
Für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz jährlich €70,00 pro Hund, für alle übrigen Hunde jährlich €30,00 pro Hund.
- è Einstimmig genehmigt wurde die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe.
- è Die Aufhebung der Verordnung über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe wurde einstimmig beschlossen.
- è Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gemäß § 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 1996 wird ab 1.1.2011 einstimmig mit € 628,00 festgesetzt.
- è Die Änderung der Kanalabgabenordnungen für das Ortsgebiet und den Ortsteil Silberwald ab 1.1.2011 wurden mit 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen beschlossen.
 

Ortsgebiet	
Einmündungsabgabe Mischwasserkanal	€ 11,80
Einmündungsabgabe Schmutzwasserkanal	€ 8,90
Einmündungsabgabe Regenwasserkanal	€ 3,50
Kanalbenützungsgebühr Mischwasser, Schmutzwasser	€ 2,57*
* wird Regenwasser eingeleitet 10% Zuschlag	
Ortsteil Silberwald	
Einmündungsabgabe Schmutzwasserkanal	€ 8,90
Kanalbenützungsgebühr Schmutzwasser	€ 2,83
- è Die Friedhofgebührenordnung wurde mit Wirksamkeit vom 1.1.2011 einstimmig geändert:
 

<b>Grabstellengebühren auf die Dauer von 10 Jahren:</b>	
Familiengräber zur Beerdigung bis zu 2 Leichen	€ 109,00
zur Beerdigung bis zu 4 Leichen	€ 204,00
Grüfte zur Beisetzung bis zu 3 Leichen	€ 327,00
zur Beisetzung bis zu 6 Leichen	€ 653,00
<b>Beerdigungsgebühren</b>	
Erdgrabstellen	€ 492,00
Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Grüfte)	€ 1.043,00
Urnengräber	€ 147,00
Grüfte	€ 745,00

- è Einstimmig genehmigt wurden die Ansuchen um Gemeindewohnbauförderung von Michael Krebs für das Grundstück Nr. 444/70, KG Schönkirchen, und Melanie und Stefan Kapfinger, für das Grst. Nr. 352/12, KG Schönkirchen.
- è Der 1. Nachtragsvoranschlag 2010 mit Gesamteinnahmen und –ausgaben von € 3.969.200,00 wird einstimmig genehmigt.
- è Einstimmig beschlossen wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 samt Mittelfristigem Finanzplan für die Jahre 2011 – 2014.

<b>Haushaltsvoranschlag 2011</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Abgang</b>
Ordentlicher Voranschlag	€ 3.376.200,00	€ 3.376.200,00	0
Außerordentlicher Voranschlag	€ 87.000,00	€ 87.000,00	0
	<b>€ 3.463.200,00</b>	<b>€ 3.463.200,00</b>	<b>0</b>
	=====		

Einstimmig beschlossen wird, dass auf Grund der wirtschaftlichen Lage die für das AOH-Vorhaben Neubau Feuerwehrhaus und das AOH-Vorhaben Grundstücksankauf aus den Rücklagen entnommenen Beträge im Jahr 2011 nicht den Rücklagen zugeführt werden.

## **VERANSTALTUNGSKALENDER**

22.01.2011	20.00 Uhr	FF-Ball im Pfarrheim
23.01.2010	15.00 Uhr	Kinderfaschingsfest im Pfarrheim

# Projekt zur Erhaltung der Bauhofhalle

Vor einigen Jahren, wurde die schon fast in Vergessenheit geratene Bauhofhalle als Veranstaltungsort wiederentdeckt.

Ver mehrt nutzten die ortsansässigen Vereine die Räumlichkeiten für diverse Veranstaltungen in den letzten Jahren.

- Maibaumaufstellen (BUDE)
- Rock in Tracht (Musikverein)
- Sturmheuriger (Freiwillige Feuerwehr)
- Halloween Party (Sportverein)
- Flohmarkt (Tennisverein)
- div. Kunstausstellungen (Bildungs- und Heimatverein)
- u.v.m.

Um die Räumlichkeiten auch in Zukunft vernünftig und sicher zu nutzen, sind kleine Umbauarbeiten notwendig. Eine komplette Sanierung der Räumlichkeiten ist aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich und ist auch nicht das Ziel dieses Projektes.

Im Wesentlichen geht es darum, diverse Zwischenmauern umzureißen und so Platz und Gestaltungsfreiheit für künftige Veranstaltungen zu schaffen. Damit könnte auch die derzeit, laut Betriebsstättengenehmigung erlaubte, Besucheranzahl erhöht werden.

Der Reingewinn von € 1.520,40, welcher beim diesjährigen „Advent der Vereine“ erzielt wurde, kann als erstes Startkapital dafür verwendet werden.

Um den Erfolg des Projektes sicherzustellen und die Arbeiten durchführen zu können, wird jedoch auch die tatkräftige Unterstützung vieler Freiwilliger benötigt.

Für nähere Informationen, können Sie unten angeführte Personen kontaktieren.

**Alexander Gary** (+43/699/10858131)

**Franz Felber** (+43/664/6265492)

**Manfred Samstag** (+43/664/6121080)

### Jänner 2011

31.12./01.01	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
02.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
06.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
08./09.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
15./16.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
22./23.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
29./30.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577

### Februar 2011

05./06.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
12./13.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
19./20.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
26./27.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577

### März 2011

05./06.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
12./13.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
19./20.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
26./27.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701

### **Erdgas: zuverlässig, sauber und sicher**

Eine sichere Versorgung mit Energie hat gerade in den Wintermonaten höchste Priorität. Seit den 70er-Jahren hat sich die Erdgasnachfrage mehr als verdreifacht. Vorzüge von Erdgas sind dessen hohe Effizienz, Umweltfreundlichkeit, und Verfügbarkeit, wozu sowohl die heimische Förderung als auch die österreichischen Erdgasspeicher beitragen. Gute Argumente, warum der Anteil des Erdgases am Gesamtenergieverbrauch Österreichs 23 Prozent beträgt.

### **Investitionen in die Infrastruktur für eine sichere Versorgung**

Damit Erdgas auch künftig verfügbar ist, investiert die OMV Gas GmbH laufend in den Ausbau der Infrastruktur. Dazu gehören die Erneuerung und der kontinuierliche Ausbau der bestehenden Pipelinesysteme.

### **Projekt gegen Leseschwäche als Zeichen sozialer Verantwortung**

Die OMV Gas GmbH nimmt ihren Auftrag zur verlässlichen Versorgung mit Erdgas ebenso ernst, wie die damit verbundene gesellschaftliche Verantwortung. Besonders engagiert in den Anrainer-Gemeinden entlang der unterirdischen Pipelinesysteme, wo gemeinsam mit lokalen Schulen und dem Buchklub der Jugend an einem Projekt zur Leseförderung gearbeitet wird.

Ich wünsche Ihnen  
eine besinnliche **A**dventzeit und  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
im Kreise Ihrer Familie!

Für das neue **J**ahr 2011 viel **G**esundheit,  
**G**lück, **E**rfolg und alles **G**ute!



Herzliche Grüße Ihr



Helmut Zatloukal

Dankbarkeit ist das  
Gedächtnis des Herzens!  
(Josef Recla)

**wüstenrot**

Bezirksdirektor  
Helmut Zatloukal  
Geprüfter Finanzberater

Bausparkasse Wüstenrot AG  
Mobil: 0664/3832114  
helmut.zatloukal@wuestenrot.at

Privat: A-2243 Matzen, Josefsplatz 7  
Tel.: 02289/3257